

Stummfilm mit Orgelklang

HANNOVER. Die Reihe „Kino in der Kirche“ zeigt am Freitag, 20. Februar, ab 19.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche, Eichenfeldstraße 14, den Stummfilm „Geheimnisse einer Seele“ aus dem Jahr 1926. Der Psychothriller erzählt von einem Chemiker, der nach der Rückkehr eines Verwandten seiner Frau von bedrohlichen Träumen heimgesucht wird. Seine Visionen und Ängste steigern sich bis zu einer realen Gewalttat, woraufhin er psychologische Hilfe sucht. Die Vorführung wird live an der Orgel von Ralf Wosch begleitet. Der Eintritt kostet 8 Euro, mit HannoverAktivPass 4 Euro. **HR**

Kino für Kinder und Erwachsene

HANNOVER. Im Kino im Sprengel, Klaus-Müller-Kilian-Weg 2, ist am Sonntag, 15. Februar, um 16 Uhr der Film „Der blaue Tiger“ zu sehen. Die tschechisch-deutsch-slowakische Produktion aus dem Jahr 2012 dauert 91 Minuten und wird für Kinder ab sechs Jahren empfohlen.

Im Mittelpunkt steht Johanna, die mit ihrer Mutter in einem botanischen Garten mitten in der Stadt lebt. Doch der Bürgermeister schmiedet böse Pläne: bald soll hier ein moderner Vergnügungspark entstehen. Als Johanna eines Abends einen blauen Tiger zeichnet, scheint ein Wunder zu geschehen: Am nächsten Tag berichtet das Fernsehen tatsächlich über so ein Tier. Alle reden plötzlich nur noch über den angeblichen „Hundekiller“. Doch in Johannas Augen ist der Tiger nicht gefährlich, denn er lässt wundervolle Dinge geschehen. Zusammen mit ihrem besten Freund versucht Johanna nun, nicht nur den Garten, sondern auch den blauen Tiger zu retten.

Der Eintritt kostet 3 Euro pro Person oder eine selbstgebackene Kuchenspende. **RED**

Närrische Tage

KARNEVAL IN HANNOVER mit großem Umzug, Kinderprogramm und Party

HANNOVER. Mit einem Programm für alle Generationen steuert Hannover auf die närrischen Tage zu, die Auswahl reicht von Kinderfesten über Galasitzung bis zur Party mit Live-Band. Die Landeshauptstadt ist eine der niedersächsischen Karnevalshochburgen – mit Tradition. Die Wurzeln der Fastnacht in Hannover reichen bis ins Jahr 1395 zurück. Aus dieser Zeit ist überliefert, dass junge Menschen zu Feierlichkeiten ins Rathaus eingeladen wurden. Die hannoverschen Kurfürsten feierten im 17. Jahrhundert Karneval nach venezianischem Vorbild, fanden das närrische Treiben ihrer Untertanen jedoch weniger lustig, und so erließ Herzog Ernst-August zu Braunschweig und Lüneburg am 26. Januar 1688 eine „Maskeradenordnung für die Stadt Hannover“. Keine Sorge, diese gilt inzwischen nicht mehr; dem fantasievollen eigenen Kostüm steht also nichts im Wege.

GROßER UMZUG DURCH DIE INNENSTADT

Als ein Höhepunkt des Karnevals startet am Sonnabend, 14. Februar, der große Karnevalsumzug durch die Innenstadt. Auf dem Platz der Weltausstellung gibt es ab 11.11 Uhr ein Vorprogramm. Um 13.11 Uhr setzt sich der Zug an der Culemannstraße/Ecke Friedrichswall in Bewegung. Die Route führt unter anderem über Karmarschstraße, Köbelingerstraße, Knochenhauerstraße, Am Marstall, Schmiedestraße, Osterstraße, Georgstraße und endet am Brauhaus Ernst-August, wo die Offizielle Zug-Party 2026 um 14 Uhr beginnt – mit Konfetti, Polonaise und allem was dazugehört.

Begleitet von rund zehn Festwagen sowie acht Musik- und

Spielmannszügen ziehen die Teilnehmer durch die City, mehrere Tonnen Süßigkeiten werden in die Menge geworfen.

Ebenfalls am Sonnabend, 14. Februar, ab 19.11 Uhr, findet die Galasitzung „Döhren Alaaf“ der Funkenartillerie Blau-Weiß statt im Hangar No. 5, Völgerstraße 5. Mehr als 100 Aktive stehen auf der Bühne und gestalten ein Programm aus Tanz, Gesang und Büttenreden aus den eigenen Reihen. Zudem wird der Orden „humoris causa“ an eine Persönlichkeit des öffentlichen Lebens verliehen. Im Anschluss wird getanzt. Der Einlass beginnt um 18 Uhr. Karten kosten 25 bis 27 Euro und sind über die Kartenhotline (0511) 65 52 39 72 oder per E-Mail an kartenhotline@blau-weiss-online.de erhältlich.

KARNEVAL FÜR DIE KLEINEN

Am Sonntag, 15. Februar, dreht sich alles um den Nachwuchs. Bereits ab 14 Uhr bittet das Béi Chéz Heinz, Liepmannstraße 7B, zur Fasching-Kinderdisco. Bis 18.30 Uhr sorgen ein DJ mit Kinderhits, Kinderschminken, Mini-Bällebad, Spiele wie Dosenwerfen und Kröckeln sowie ein Pizza-Foodtruck für jecke Stimmung. Auf Stroboskop-Blitze wird verzichtet, die Musik läuft in angepasster Lautstärke. Einlass ist nur in Begleitung von Kindern möglich, maximal drei Erwachsene pro Kind. Jedes Kind ab zwölf Monaten sowie jeder Erwachsene benötigt ein Ticket. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 6 Euro, an der Tageskasse 8 Euro. Karten sind online über [TixforGigs](https://tixforGigs.de) erhältlich.

Die Funkenartillerie Blau-Weiß lädt am Sonntag ab 15.11 Uhr zum Kinderkarneval in den Hangar No. 5, Völgerstraße 5, ein. Geboten wird ein konfetti-

buntes Programm nach dem Vorbild der großen Sitzung. Erwachsene zahlen 5 Euro, Kinder 2 Euro. Karten gibt es über die Hotline (0511) 65 52 39 72 oder per E-Mail an kartenhotline@blau-weiss-online.de.

Ebenfalls am Sonntag feiern die Leinespatzen ihren Kinderkarneval im Leonardo Hotel, Tiergartenstraße 117. Beginn ist um 15.11 Uhr. Aktive des TSC Die Leinespatzen gestalten das Programm mit Showtanz, Spielen und Kostümpremierung. Karten sind vor Ort erhältlich.

Zudem feiern die Lindener Narren ihren Kinderkarneval im Fritz-Haake-Saal des Stadtteilzentrums Ricklingen, Anne-Stache-Allee 7. Beginn ist am Sonntag um 15.31 Uhr. Auf dem Programm stehen Tanzrunden und eine Kostümpremierung für selbstgemachte Verkleidungen. Kinder haben freien Eintritt, Erwachsene zahlen 5 Euro. Tickets sind über die Homepage lindener-narren.de erhältlich.

NÄRRISCHER ABSCHLUSS

Am Rosenmontag, 16. Februar, lädt das Brauhaus Ernst August, Schmiedestraße 13, zur Party mit der Band The Jetlags ein. Einlass ist ab 18 Uhr, Beginn um 19 Uhr, gefeiert wird bis 1 Uhr. Neben Rock- und Pop-Hits gibt es einen Kostümwettbewerb. Der Eintritt beträgt 12 Euro.

Den Schlusspunkt setzt am Mittwoch, 18. Februar, die traditionelle Portmoneewäsche am Maschsee-Nordufer, Arthur-Menge-Ufer. Von 16.15 bis 17.30 Uhr verabschieden sich die Karnevalisten mit einem Traueritual von der Session. Schwarz gekleidet ziehen sie zum Wasser, um symbolisch ihre leeren Geldbörsen zu waschen und das Ende der närrischen Tage zu verkünden. **RED**



Verkleiden ausdrücklich erwünscht: Hannover feiert Karneval. Symbolfoto: Hush Naidoo Jade Photography / Unsplash

Disco „All-In“ im FZH Linden

HANNOVER. Unter dem Motto „Nach dem Fasching ist vor dem Fasching“ steigt am Freitag, 20. Februar, von 18 bis 21 Uhr die „Disco ALL-IN“ im Freizeitheim Linden, Windheimstraße 4. Eingeladen sind Menschen ab 14 Jahren mit und ohne Beeinträchtigung. DJ-Musik, Lichteffekte und alkoholfreie Getränke sorgen für Partystimmung. Der Eintritt kostet 2 Euro, mit HannoverAktivPass 1 Euro, Gruppen ab acht Personen zahlen 1 Euro pro Person. Anmeldung an fzh-linden@hannover-stadt.de. **RED**

Workshop zum Thema KI

HANNOVER. Die Lernoase Vahrenwald lädt am Freitag, 20. Februar, von 9.30 bis 13.30 Uhr zum Workshop „How to KI“ in den digital.kiosk, Röselerstraße 2, ein. Das generationsübergreifende Angebot richtet sich an Interessierte ohne oder mit Vorkenntnissen. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern weiterführender Schulen werden Grundlagen generativer Künstlicher Intelligenz vermittelt, Chancen und Risiken diskutiert und das sogenannte Prompten praktisch erprobt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind per E-Mail an stadtteilkultur-vahrenwald@hannover-stadt.de möglich. **RED**

Lieder und Bücher für Babys

HANNOVER. Mit dem Programm „Babys in der Bibliothek“ lädt die Stadtebibliothek Am Kronsberg, Thie 6, am Donnerstag, 19. Februar, von 10 bis 11 Uhr zu einem musikalischen Vormittag ein. In Kooperation mit der Musikschule der Landeshauptstadt Hannover erleben Kinder im Alter von vier Monaten bis eineinhalb Jahren erste Lieder, Fingerspiele, Instrumente und kleine Tänze. Ergänzend werden Bilderbücher vorgestellt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **RED**

Saatgutbörse mit alten Sorten

HANNOVER. Der Vermehrungsgarten lädt am Sonntag, 15. Februar, von 11 bis 15 Uhr zur Saatgutbörse „Säen Sie sich das mal an“ für Haus-, Klein- und Balkongärtner in die Schwanenburg, Zur Schwanenburg 11, ein. Angeboten wird eine große Auswahl samenfester Gemüse-, Kräuter- und Blumensorten, darunter Tomaten, Paprika, Bohnen, Salate und Bete. An Ständen und in Vorträgen gibt es Informationen zu Anbau, Erhalt und Vermehrung der Sorten. Eine Übersicht der Angebote steht zur besseren Planbarkeit online bereit. Das Restaurant bietet Imbiss sowie Getränke an. Der Eintritt kostet 3 Euro. **HR**

vermehrungsgarten.de

Design im Dialog – Programm im MAK

HANNOVER. Das Museum August Kestner (MAK), Platz der Menschenrechte 3, zeigt noch bis Sonntag, 7. Juni, eine Doppelausstellung zu zeitgenössischem Design. Während „Fun Design“ emotionale und formale Aspekte der Gestaltung beleuchtet, richtet „Circular Design“ den Blick auf nachhaltige und kreislauffähige Produktentwicklung. Begleitend dazu lädt das Haus in den nächsten Tagen zu mehreren Veranstaltungen ein. Für die Teilnahme an diesen gilt der reguläre Museumseintritt.

So geht es am Sonnabend, 14. Februar, von 15 bis 18 Uhr um „Nachhaltiges Spieldesign: Von der Idee zum Brettspiel“. Die Entwickler des Spiels Ecogon berichten in einem Vortrag über zehn Jahre Erfahrung mit nachhaltigen Konzepten und laden im Anschluss zum gemeinsamen Spielen ein. Ecogon ist ein Brettspiel basierend auf Lege- und Aufbau-systemen, das sowohl gegeneinander als auch kooperativ ge-

spielt werden kann. Ziel ist es, möglichst vielen Lebewesen ein funktionierendes Ökosystem zu bauen, das von Ereigniskarten beeinflusst wird. Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten sowie deren Bedürfnisse werden auf diese Weise spielerisch erkundet und vermittelt. Eine weitere Besonderheit: Die „Spielsteine“, nämlich echte Bohnen, kann man einpflanzen und neue daraus züchten. Das Spiel Ecogon ist für eine bis sechs Personen ab acht Jahren geeignet. Eine Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung ist per E-Mail an spielen@hannover-stadt.de erforderlich.

Am Sonntag, 15. Februar, steht ab 11.30 Uhr eine rund einstündige Führung unter dem Titel „Hieroglyphen – eine kleine Reise durch 4000 Jahre“ auf dem Programm. Der Rundgang gibt Einblick in die Entwicklung der Schrift im Niltal von frühen Bildzeichen bis zum Koptischen und thematisiert Funktionen und Wandel von Schriftsystemen.

Ein Vortrag mit Podiumsgespräch widmet sich dem Thema „Handwerkliches Design – Regionalität, Qualität und KI?“ am Mittwoch, 18. Februar, von 18 bis 20 Uhr. Vertreterinnen und Vertreter der Kunsthandwerksszene diskutieren Impulse zwischen traditionellem Handwerk, technologischer Innovation und nachhaltigem Anspruch. Veranstalter ist der Beauftragte für Innovation und Technologie der Handwerkskammer Hannover in Kooperation mit dem Freundes- und Förderkreis „Antike & Gegenwart“.



Das Spiel Ecogon wird im MAK vorgestellt. Foto: Gaigames

Live: Momotrope

HANNOVER. Mit Momotrope startet Feinkost Lampe, Eleonorenstraße 18, in die neue Konzertsaison. Das Trio aus Zürich ist am Donnerstag, 19. Februar, ab 21 Uhr zu Gast und stellt im Rahmen der Tour zur ersten EP „Little Valleys of Skin“ seinen eigenwilligen Sound vor – eine junge Band, die zwischen Pop-Appeal und avantgardistischen Einflüssen pendelt.

Momotrope verbindet Synthpop und Elektronik mit experimentellen Elementen. Dabei steht eine eigenständige, konzeptionelle Handschrift im Mittelpunkt. Mit Synthesizern, Schlagzeug und gelegentlich Klavier entstehen vielschichtige Stücke, die zwischen atmosphärischen Klangflächen, bassbetonten Grooves und verspielten, teils schroffen Passagen wechseln. Die Songs entwickeln sich aus ungewöhnlichen Klangideen und schlagen immer wieder unerwartete Richtungen ein. Mal wirken sie

verträumt und nahezu schwebend, dann wieder kühl und rhythmisch akzentuiert. Diese Offenheit im Umgang mit Form und Sound verleiht den Stücken eine eigene Dynamik und eine spürbare Sogwirkung. Begleitet wird der Abend von DJ Sven Templin alias Shuwerk, der mit einer Auswahl elektronischer Musik zwischen House und verwandten Spielarten für den passenden Rahmen sorgt. Einlass ist ab 20 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro. **R/HR**



Eröffnen die neue Saison bei Feinkost Lampe: Momotrope. Foto: Jeremie Luke



URBAN PRIOL – TILT! DER JAHRESRÜCKBLICK
Sonntag, 17.01.2027 | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Megaloh - Schwarzer Lotus Tour
01. März 2026: 60er Jahre Halle

DESiMOs spezial Club Mix-Show
02. März 2026: Apollokino

Pink Floyd's The Wall
04. März 2026: Swiss Life Hall

The Music of Star Wars
04. März 2026: Theater am Aegi

Antifuchs - Das Rudel Rollt
05. März 2026: BEI CHEZ HEINZ

Best of Queen performed by Break Free
06. März 2026: Theater am Aegi

Blitz Union - Evolution Tour
07. März 2026: Lux

Living Theory
07. März 2026: Musikzentrum

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstraße 16



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de